



z'Pouere-Blettli

Informationsschrift Nr. 2/2010 der Gemeinde Pohlern

Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung Freitag, 3. Dezember 2010, 20.00 Uhr, im Schulhaus Pohlern

1. Orientierung Finanzplan 2010 – 2015

Der Gemeinderat hat zusammen mit der Finanzverwaltung den Finanzplan 2010 – 2015 erarbeitet. Alle bekannten Faktoren welche einen Einfluss auf die Planung haben, wurden im Finanzplan berücksichtigt und berechnet. Auch in der neuen Planungsperiode ist die Beurteilung des Steuerertrages eine der schwierigsten Aufgaben. Die Steuergesetzrevision und die daraus folgenden, noch immer nicht genau bekannten Auswirkungen lassen eine zuverlässige Planung kaum zu. Ferner steht die Revision des Finanz- und Lastenausgleichs an. Aufgrund der bekannten Faktoren, sollte die Gemeinde Pohlern aus der neuen Lastenverteilung profitieren und einen zusätzlichen Beitrag erhalten. Die genauen finanziellen Folgen sind aber auch hier nicht bekannt.

Kernstück eines Finanzplanes ist auch weiterhin das Investitionsprogramm. Die geplanten Investitionen werden in den Finanzplan eingestellt und die Berechnungen zeigen, ob die Wünsche realisierbar sind. Der Gemeinderat hat folgendes Investitionsprogramm verabschiedet: (Steuerhaushalt)

Beiträge in Fr. 1'000.00																	
1) Projekt	2) Prio-rität	3) Total: Brutto	Subv. Beitr.	Netto	4)												
					2010 INV.	F	2011 INV.	F	2012 INV.	F	2013 INV.	F	2014 INV.	F	2015 INV.	F	später
Schulhaus Sanierung	A	300		300			20		280								
Schulhaus, Umgebung	A	30		30			30										
Gehweg	B																
Brücke obere Bachtelen	B																
TOTAL NETTOINVESTITONEN		330		330			50		280								-

1) bereits beschlossene Projekte sind mit einem * zu kennzeichnen

2) A = Zwangsbedarf; B = Entwicklungsbedarf; C = Wunschbedarf

3) Bruttoinvestitionen und Subventionen/Beiträge sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen (zeitliche Verschiebung Einnahmen / Ausgaben)

4) F = Saldo von Folgebetriebskosten und -erlösen (ohne Kapitalkosten), wie Abwartbesoldung, Heizung etc. bei neuen Liegenschaften etc.

Neben den Investitionen muss der Konsumaufwand und -ertrag berechnet werden. Es handelt sich um Prognoseannahmen. Je weiter der Zeithorizont ist, je ungenauer ist die Planung. In der Endabrechnung werden die Folgekosten der anstehenden Investitionen einbezogen. Die Schlussabrechnung gibt über die Tragbarkeit Auskunft.

Auf der folgenden Tabelle sind die Resultate der Finanzplanung bei unveränderter Steueranlage von 1.72, ersichtlich.

Ergebnisse der Finanzplanung						
Beträge in Fr. 1'000.00						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Total Ertrag	1045	1065	1022	1013	1020	1033
Total Aufwand	1006	1091	1005	1012	1030	1056
Handlungsspielraum	39	-26	17	1	-10	-23
Folgekosten Investitionen	-5	-6	21	13	1	-11
Unter-Überdeckung	44	-32	-4	-12	-11	-12

Die Planung zeigt, dass die Gemeinde zwar knapp, aber mit ausgeglichenem Resultat rechnen darf. Trotz der Mehraufwänden im gesamten Bildungsbereich infolge höherer Schülerzahlen kann der Finanzhaushalt beinahe ausgeglichen dargestellt werden. Dies ist auch dank der geplanten Neuorganisation FILAG möglich. Das ist sehr erfreulich. Ferner ist der gesunde Finanzhaushalt auch der konsequenten Kostenkontrolle des Gemeinderates zu verdanken.

Der Investitionsbedarf der Gemeinde beeinflusst die Rechnungsergebnisse ebenfalls.

Der Gemeinderat muss nach wie vor die finanzielle Entwicklung genau im Auge behalten. Die Grundsätze des Finanzhaushaltes des öffentlich-rechtlichen Rechnungswesens sind nach wie vor zu beachten und wir müssen uns anstrengen, die finanzielle Situation im Griff zu behalten. Dank des grossen Eigenkapitales der Gemeinde ist es möglich Defizite aufzufangen, ohne dass eine Steuererhöhung nötig ist. Eine Veränderung der Steueranlage ist im Moment kein Thema.

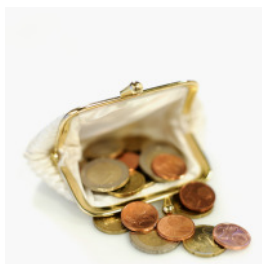
Alle Spezialfinanzierungen sind gesund und die Gebührensituation wird laufend überprüft.

Anmerkung

Der ganze Finanzplan beruht auf Prognosezahlen. Je länger geplant wird, desto schwieriger sind die Annahmen und auch die Einhaltung der Vorgaben. Es ist deshalb von grosser Bedeutung, dass der Finanzplan als *richtungsweisend* betrachtet wird und nicht wie der Voranschlag mit der Rechnung übereinstimmen sollte! Änderungen werden auf jeden Fall eintreffen, diese können aber mit einem guten Finanzplan besser und schneller berücksichtigt werden.

Der Investitionsplan ist vollständig in der Laufenden Rechnung eingebunden, d.h. Folgekosten wie Abschreibungen usw. sind berücksichtigt worden. Werden grosse Projekte in Angriff genommen resp. verschoben oder gestrichen, sind die Auswirkungen auf Aufwand- / Ertragsüberschüsse massiv.

Finanzverwaltung Pohlern



2. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2011 mit gleichzeitiger Festsetzung der Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe

Voranschlag 2011

Auch der Voranschlag für das Jahr 2011 ist in Zusammenarbeit mit den Kommissionen und dem Gemeinderat erarbeitet worden. Der Voranschlag sieht ein Defizit von Fr. 32'840.00 vor. Der budgetierte **Fehlbetrag von Fr. 32'840.00** ist dem Eigenkapital zu belasten. Die höheren Kosten im Bildungswesen und in der sozialen Wohlfahrt sind für den Fehlbetrag verantwortlich.

Spezielle Bemerkungen/Erläuterungen:

- Bildung:** Die Kostenverteiler Lehrerbesoldungen sind nach FILAG berechnet worden. Das Budget der Primarstufe wurde in der Schulkommission erarbeitet. Die Beiträge für die auswärtigen Schulbesuche sind im Voranschlag eingestellt. Durch die höhere Kinderzahl ist mit höheren Kosten zu rechnen. Dem Unterhalt der Liegenschaft ist nach wie vor Beachtung zu schenken. In den nächsten Jahren sind grössere Sanierungsarbeiten geplant. Diese werden über die Investitionsrechnung abgewickelt.
- Kultur und Freizeit** Bei den Wanderwegen ist weiterer Unterhalt vorgesehen. Im nächsten Jahr rechnen wir mit höheren Kosten, weil der Einbau von Kokosmatten für die Hangsicherung vorgenommen wird.
- Umwelt und Raumordnung** Alle Spezialfinanzierungen sind finanziell gesund. Im Bereich Wasser wurde die letzte Gebührenanpassung per 01. November 2008 vorgenommen und die Auswirkungen auf die Spezialfinanzierung sind berücksichtigt worden. Aufgrund einer Reglementsbestimmung der Wasserversorgung Blattenheid sind alle 5 Jahre Nacheinkaufsgebühren aufgrund erhöhter Einwohnerzahlen zu entrichten. Wir rechnen mit Fr. 14'500.00. Der Betrag ist im Voranschlag eingestellt. Im Bereich ARA ist ebenfalls eine Gebührensenkung per 01.11.2009 von Fr. 0.50 pro m³ Frischwasser berücksichtigt.
- Finanzen + Steuern** Der Steuerertrag ist auf der Steuerbasis von 1.72 Einheiten berechnet worden. Eine Planung ist aber nach wie vor schwierig. Ferner ist aufgrund der Steuergesetzrevision mit Ausfällen im Bereich Einkommen und Vermögen zu rechnen. Zudem müssen wir auf Weisung des AGR eine Rückstellung für die Steuergesetzrevision vornehmen. Der Steuerertrag 2011 wird zu hoch ausfallen, da die definitiven Abrechnungen 2011 erst im 2012 erfolgen. Dies macht für unsere Gemeinde ca. Fr. 5'000.00 aus.
- Die Verschuldung der Einwohnergemeinde Pohlern ist immer noch tief. Auch im Rechnungsjahr 2009 mussten keine neuen Fremdmittel beschafft werden, was sich positiv auf die Zinsbelastung auswirkt.
- Der Finanzplan zeigt auf, dass die zusätzlichen Investitionen und deren Folgekosten verkräftbar sind und wir mit fast ausgeglichenen Rechnungsergebnissen rechnen dürfen.
- Im Bereich Liegenschaften wird nicht mehr mit hohen Unterhaltskosten gerechnet. Der Aufwand kann über die Spezialfinanzierung abgewickelt werden. Die Wohnungen sind

nach wie vor alle vermietet und der Steuerhaushalt profitiert mit einem namhaften Betrag.

Dem Voranschlag liegen folgende, unveränderte Ansätze zu Grunde

Steueranlage	1.72 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1,0 ‰ des amtl. Wertes
Hundetaxe	Fr. 50.00 für jeden Hund

		Voranschlag 2011	
		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
0	Allgemeine Verwaltung	190'350.00	18'900.00
1	Öffentliche Sicherheit	45'920.00	30'200.00
2	Bildung	205'980.00	1'040.00
3	Kultur und Freizeit	20'350.00	6'500.00
4	Gesundheit	2'350.00	0.00
5	Soziale Wohlfahrt	188'450.00	13'000.00
6	Verkehr	49'350.00	35'500.00
7	Umwelt und Raumordnung	278'160.00	257'860.00
8	Volkswirtschaft	4'380.00	10'100.00
9	Finanzen und Steuern	111'870.00	691'520.00
Total		1'097'160.00	1'064'320.00
Aufwandüberschuss			32'840.00

=====
**die Folgekosten der neuen Investitionen sind berücksichtigt.

Schlusswort

Wir sind uns bewusst, dass für 2011 ein defizitärer Voranschlag vorliegt. Die höheren Kosten im Bildungswesen und in der sozialen Wohlfahrt belasten die laufende Rechnung. Die ungewisse Lage im Bereich Steuern hilft auch nicht mit, den Finanzhaushalt ausgeglichen zu gestalten. Eine Veränderung der Steueranlage ist im Moment kein Thema. Der Gemeinderat weiss, dass eine konsequente Kostenkontrolle auch in den nächsten Jahren nötig ist und die positive Tendenz nur so beibehalten werden kann.

Antrag des Gemeinderates:

- 1. Der Voranschlag der Einwohnergemeinde Pohlern ist mit der unveränderten Steueranlage von 1.72 Einheiten zu genehmigen. Der Ansatz für die Liegenschaftssteuer bleibt unverändert bei 1.0 ‰ des amtl. Wertes und die Hundetaxe ist wie bisher auf Fr. 50.00 für jeden Hund festzulegen.**
- 2. Das Budget für das Jahr 2011 ist mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 32'840.00 zu genehmigen.**

3. Wahlen

Gemäss Organisationsreglement 2008 sind die folgenden Gemeindeorgane auf den 1. Januar 2011 zu wählen.

a) Gemeinde- / Gemeinderatspräsident

Herr Minder Bruno ist wieder wählbar

b) Gemeinderat (6 Mitglieder)

1 Mitglied neu infolge Demission von Frau Hofer Regina

Herr Brand Pascal, Herr Christen Daniel, Herr Maurer Stefan, Herr Winkler Hanspeter und Herr Zanin Diego sind wieder wählbar

Der Gemeinderat wählt aus den gewählten Gemeinderatsmitgliedern die Vizepräsidentin oder den Vizepräsidenten.

c) Rechnungsprüfungskommission (3 Mitglieder)

Herr Coppex Philippe, Herr Leuenberger Gerhard und Frau Scherz Yvonne sind wieder wählbar

d) Primarschulkommission (4 Mitglieder)

Herr Amsler Bruno, Frau Minder Sonja, Frau Wittwer Manuela und Frau Wenger Claudia sind wieder wählbar

e) Wasser- und Abwasserkommission (4 Mitglieder)

Frau Lustenberger Andrea, Herr Schwendimann Urs, Herr Wiedmer Rudolf und Herr Wittwer Walter sind wieder wählbar

Frau Hofer Regina hat als Mitglied des Gemeinderates per 31. Dezember 2010 demissioniert. Der Gemeinderat dankt Frau Hofer bestens für ihre engagierte Behördentätigkeit und die angenehme Zusammenarbeit. Er wünscht ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles Liebe und Gute. Ebenso wird den verbleibenden Behördenmitgliedern deren tatkräftigen Einsatz bestens verdankt.

Zur Besetzung des freizuwerdenden Sitzes im Gemeinderat wird

Herr Eberhard Christoph, Kreuzgasse 17a, 3638 Pohlern,

vorgeschlagen.

An der Gemeindeversammlung können seitens der anwesenden Stimmberechtigten weitere Vorschläge angebracht werden.

An dieser Stelle ein Auszug aus dem Organisationsreglement 2008 zur Wählbarkeit (vgl. Art. 44) zum Wahlverfahren (vgl. Art. 52):

Wählbarkeit

Art. 44 Wählbar sind

- a) in den Gemeinderat, in das Präsidium und das Vizepräsidium der Versammlung die in der Gemeinde Stimmberechtigten,
- b) in Kommissionen mit Entscheidbefugnis die in eidgenössischen Angelegenheiten Stimmberechtigten,
- c) in Kommissionen ohne Entscheidbefugnis alle urteilsfähigen Personen,
- d) in die Organe der Rechnungsprüfung die nach den Bestimmungen der kantonalen Gemeindeverordnung befähigten Personen.

Wahlverfahren

Art. 52

- a) Die Präsidentin oder der Präsident gibt die Vorschläge des Gemeinderates bekannt. Die anwesenden Stimmberechtigten können weitere Vorschläge machen.
- b) Die Präsidentin oder der Präsident lässt die Vorschläge gut sichtbar darstellen.
- c) Liegen nicht mehr Vorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, erklärt die Präsidentin oder der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt.
- d) Liegen mehr Vorschläge vor, wählt die Versammlung geheim.
- e) Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler verteilen die Zettel. Sie melden die Anzahl der Gemeindeschreiberin oder dem Gemeindeschreiber.
- f) Die Stimmberechtigten dürfen
 - so viele Namen auf den Zettel schreiben, als Stellen zu besetzen sind;
 - nur wählen, wer vorgeschlagen ist.
- g) Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler sammeln die Zettel wieder ein.
- h) Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler sowie die Gemeindeschreiberin oder der Gemeindeschreiber
 - prüfen, ob sie nicht mehr Zettel haben, als verteilt worden sind
 - scheiden ungültige Zettel von den gültigen und
 - ermitteln das Ergebnis.

4. Genehmigung Nachkredit EDV/Hardware von Fr. 2'300.00

Für EDV-Beschaffungen sind für das Rechnungsjahr 2010 Fr. 3'700.00 budgetiert worden. Die Anschaffung eines neuen Laptops ist dabei berücksichtigt worden, zumal Letzteres zeitlich überholt ist und nicht mehr den heutigen betrieblichen Ansprüchen genügt. Allerdings ist der Voranschlagskredit der laufenden Rechnung 2010 durch Unvorgesehenes (z. B. neuer FAX) bereits belastet.

Eine Offerte für ein neues Laptop ist bei BuCo Support GmbH, Oberdiessbach, - deren Dienstleistung bis anhin in EDV-Belangen in Anspruch genommen worden ist - eingeholt worden. Zum Vergleich hat sich der Gemeinderat eine Gegenofferte durch einen unabhängigen EDV-Spezialisten vorlegen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass eine verlässliche technische Ausrüstung unablässlich ist.

Der Voranschlagskredit der laufenden Rechnung 2010 reicht nicht mehr aus, um einen Laptop von BuCo Support GmbH mit einem Kostendach von max. Fr. 5'000.00 inkl. Installation, anzuschaffen. Demzufolge ist ein Nachkredit durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen, zumal der Nachkredit mehr als 10 Prozent des ursprünglichen Kredits beträgt (vgl. nachfolgenden Art. 6 Organisationsreglement 2008).

Nachkredite

- a) zu neuen Ausgaben

Art. 6¹ Das für einen Nachkredit zuständige Organ bestimmt sich, indem der ursprüngliche Kredit und der Nachkredit zu einem Gesamtkredit zusammengerechnet werden.

² Den Nachkredit beschliesst dasjenige Organ, das für den Gesamtkredit ausgabenberechtigt ist.

³ Beträgt der Nachkredit weniger als 10 Prozent des ursprünglichen Kredits, beschliesst ihn immer der Gemeinderat.

Antrag des Gemeinderates:

Es ist ein Nachkredit von Fr. 2'300.00 zwecks Anschaffung eines neuen Laptops zu bewilligen.

5. Orientierung Projekt Neubau Gehweg Maad-Hof

Bekanntlich ist die Realisierung des Projekts seitens Kanton auf das Jahr 2011 verschoben worden. Inzwischen sind die weiterverarbeiteten Pläne vom Projektleiter Herr Brönnimann Matthias, Oberingenieurkreis I, und Projektverfasser Herr Wasem Walter, Ingenieurbüro Wasem Walter, dem Gemeinderat persönlich vorgestellt und von Letzterem diskutiert worden.

Die direkt betroffenen Grundeigentümer wurden am 28. Oktober 2010 über das überarbeitete Projekt orientiert. Eine öffentliche Planaufgabe, an welcher die Bevölkerung mitwirken kann, wird noch stattfinden.

Der Präsident wird Näheres über das Projekt anlässlich der Versammlung mitteilen.

6. Verschiedenes

Hier bietet sich die Möglichkeit, Anregungen und Wünsche anzubringen.

Gemeinderat Pohlern



Infos usem Rat u dr Verwautig

Gemeindeschreiberin Frau Schmutz Nadine

Leider ist unsere Gemeindeschreiberin, Frau Schmutz Nadine, seit längerer Zeit krank und der Gesundheitszustand lässt es nicht zu, dass sie Ihre Arbeit im Moment aufnehmen kann. Der Gemeinderat wünscht Frau Schmutz von ganzem Herzen gute Besserung.

Der Gemeinderat musste eine Lösung suchen. Er ist erfreut, dass Frau Kunz Rita aus Erlenbach für die Stellvertretung gefunden werden konnte. Frau Kunz hat sich in der Zwischenzeit gut eingelebt und engagiert sich sehr für unsere Gemeinde.

Wir danken Frau Kunz für Ihr Engagement und die angenehme Zusammenarbeit.

Gemeinderat Pohlern

Feuerwehr Fallbach / Beförderungen und Ernennungen per 1. Januar 2011

Herr Zanin Diego hat in der Funktion als Kommandant der Feuerwehr Fallbach per 31. Dezember 2010 demissioniert. Durch den Gemeinderat Blumenstein sind folgende Beförderungen und Ernennungen per 1. Januar 2011 vorgenommen worden:

Kommandant: Heger Bernhard, Zugimattstrasse 8, 3638 Blumenstein
Vizekommandant: Peter Rolf, Thunstrasse 9, 3638 Blumenstein

Im Namen der Einwohnergemeinde danken wir Herrn Zanin bestens für seine langjährige Funktionstätigkeit.

Gemeinderat Pohlern

Erschliessung Gemeindegebiet mit neuer VDSL-Technologie

Der Gemeinderat deponierte bei der Swisscom sein Interesse an einem Breitbandnetzausbau zwecks Übertragungsoptimierung. Die Swisscom offerierte eine Netzausbaulösung mit VDSL „Very high speed digital subscriber line“. Aus technischen Gründen kann allerdings keine hundertprozentige Abdeckung des gesamten Gemeindegebietes garantiert werden. Der Anschlussnetzplan kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Für den Netzausbau entsteht der Gemeinde keine direkte Kostenfolge. Swisscom bestätigte, dass die Gemeinde voraussichtlich im 3. Quartal 2011 mit der neuen VDSL-Technologie erschlossen sein wird. Die Swisscom beabsichtigt, zu gegebener Zeit zur Ausgangslage der erweiterten Erschliessung und den neuen Möglichkeiten für Breitbanddienste einen Informationsanlass in der Gemeinde durchzuführen.

Gemeinderat Pohlern

Spesenabrechnungen und Entschädigungen 2010

Spesenabrechnungen sind **vollständig inkl. Einzahlungsschein bis spätestens am 10. Dezember 2010** bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. Besten Dank.

Finanzverwaltung Pohlern





Information zum Trinkwasser Pohlern, September 2010

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

Trinkwasserqualität 2010 in	Pohlern
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Chemische Beurteilung	<i>Gesamthärte:</i> 18.0 °fH (Quellen, mittelhart) bis 19.7 °fH (Grundwasser, mittelhart). Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. <i>Nitrat:</i> 2 mg (Quellen) bis 4mg Nitrat pro Liter (Grundwasser). Der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.
Herkunft des Wassers	98% aus Quellen Baachalp. 2% aus Grundwasser Oberstocken
Behandlung des Wassers	Quellwasser: Entkeimung durch UV Grundwasser: keine Behandlung
Besonderes	Das Baachalp Trinkwasser ist immer frisch. Trinkwassertemperatur Quellwasser 6.9 °C, Grundwasser 8.4 °C Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid Kraftwerk Blumenstein Dieter Börlin Betriebsleiter Obere Zelg 8 3665 Wattenwil 033 356 20 24

www.blattenheid.ch
www.wasserqualitaet.ch

Einladung zum Adventshöck

Samstag, 27. November 2010, ab 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr, beim Viehschauplatz



Es freut uns, Sie wiederum zum Adventshöck in Pohlern einzuladen. Mit Glühwein, Punsch, Tauben, Hotdog etc. werden wir gemeinsam die Adventszeit einläuten.

Achtung: Bitte Tasse für heiße Getränke mitbringen (keine Becher)!

Laternenumzug: Besammlung 18.00 Uhr, Schulhausplatz

Gemeinderat und Bürgergemeinde Pohlern

Laternenumzug

Wir freuen uns auf den Laternenumzug! Zuerst bastelt jeder Schüler seine eigene Laterne: Aus dem festen Papier schneiden wir Sterne aus. Auf die Innenseite kleben wir farbiges Papier. Den Kerzenhalter stecken wir in der Mitte des „Schachtelis“ fest. Wir vergessen nicht, den Namen zu schreiben, damit es keine Verwechslungen gibt.

Jetzt heften wir das verzierte Papier an den Schachtelrändern an und kleben es an der vorgesehenen Stelle zusammen. Noch den Draht montieren und natürlich eine Baumkerze bereitstellen und schon ist die Laterne startbereit.

Wir üben passende Lieder und können es kaum erwarten, am 27. November 2010 gemeinsam zur geschmückten Tanne zu ziehen. Denn wir wissen, dass uns dort feine Köstlichkeiten erwarten!

Schule Pohlern

die Schule Pohlern lädt wie folgt ein:

**Altersweihnachten: Montag, 13. Dezember 2010, 13.30 Uhr
im Schulhaus**

**Schulweihnachten: Dienstag, 14. Dezember 2010, 19.00 Uhr
im Schulhaus**



Alle EinwohnerInnen von Pohlern, Eltern, Verwandte und Freunde der Schule sind herzlich eingeladen, die Feiertage mit uns einzuläuten. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen.

Schüler und Lehrerschaft Pohlern

Infos us dr Bevöukerig

Der Obstbauverein Blumenstein und Umgebung

lädt ein:

1. Obstbaum-Pflanzaktion 2010

- Wer Interesse hat kann bei Hanspeter Winkler, 3638 Pohlern (Natel 079 762 62 25) verschiedene Bauformen (Hochstamm, Halbstamm, Spindelbüsche) bestellen oder sich zu verschiedenen Obstsorten beraten lassen.
- Pflanzung unter kundiger Anleitung von Hanspeter Winkler nach Eintreffen der bestellten Bäume

2. Baumschnittkurs; Kursleiter Hanspeter Winkler

Samstag, 27. November 2010, 13.15 Uhr bis ca. 16.00 Uhr, im Obstgarten von Peter Kubli, Bühlweg 1, 3638 Blumenstein (telefonische Anmeldung an Kurt Egger, Tel. 033 356 39 41)



Kreativabend

Thema: Weihnachtsdekoration

Am Donnerstag 18. November 2010

Zeit: 19.30 Uhr bei Fränzi Maurer Obermettli 27B 3638 Pohlern Tel. 033 356 01 59



Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Freitag, 20. Mai 2011, statt.

Gemeinderat Pohlern

Redaktion „Pouere-Blettli“: Gemeindeverwaltung Pohlern

Nächste Erscheinung April 2011

Beiträge aus dem Dorf- und Vereinsleben sind willkommen und können einen Monat vor dem Erscheinen des nächsten „Pouere-Blettli“ bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.